

ANTRAG Stadträtin Doris Baitinger ,(SPD) Stadträtin Elke Ernemann (SPD) Stadtrat Jürgen Marin (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion vom 18. November 2008	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	56. Plenarsitzung Gemeinderat 16.12.2008 1620 24 öffentlich
Edeka-Fleischwerk		

1. Die Stadtverwaltung veranlasst eine „Nullmessung“ Lärm und Geruch.
2. Die Stadtverwaltung veranlasst eine Kennzeichenverfolgung, die Aufschluss über die Verkehrswege von der Südtangente (westlich der Ausfahrt Rheinhafen sowie östlich der Ausfahrt Kühler Krug) zur B 36 bei der ‚Neuen Messe‘ (Kreuzung B 36/ Messering) gibt.
3. Die Stadtverwaltung legt dar, welche kumulativen Effekte die bestehende und welche kumulativen Effekte eine künftige Bebauung des Areals für das Karlsruher Stadtklima hat.

Sachverhalt / Begründung:

Die mögliche Ansiedlung des Edeka-Fleischwerks in Rheinstetten bereitet der Bevölkerung in Daxlanden und in der Heidenstückersiedlung große Sorgen insbesondere im Hinblick auf die Aspekte Lärm und Geruch. Die SPD-Fraktion fordert deshalb eine so genannte. „Nullmessung“, d. h. eine Lärm- und Geruchsmessung im jetzigen Zustand (ohne Fleischwerk). Diese Messwerte können dann mit den Werten verglichen werden, die nach einer Inbetriebnahme des Fleischwerks gemessen werden.

Darüber hinaus fordert die SPD durch eine Kennzeichenverfolgung zu ermitteln, wie viele Fahrzeuge (PKW und LKW) über welche Straßen das bereits bestehende Gewerbegebiet anfahren. Da davon auszugehen ist, dass die LKW's von EDEKA die gleichen Verkehrswege nehmen wie die LKW's, die schon heute in das Gewerbegebiet ‚Neue Messe‘ fahren, lassen sich schon jetzt diese Verkehrswege feststellen. Da klar ist, dass der Weg von der Neuen Messe auf die Südtangente über die Eckener Straße und die Auffahrt Entenfang verläuft, kann auf diesen Teil

der Untersuchung verzichtet werden. Sehr umstritten ist jedoch die Frage, welchen Weg insbesondere die LKW's, die aus Richtung Pfalz in das Areal um die ‚Neue Messe‘ unterwegs sind, nehmen. Dabei sind insbesondere die folgenden drei Routen denkbar:

1. Die LKW's verlassen die Südtangente an der Ausfahrt Rheinhafen und fahren über die Honsellstraße und die Rheinhafenstraße durch den Stadtteil Daxlanden bis sie an der Kreuzung Eckener Straße / Rheinhafenstraße auf die B 36 abbiegen
2. Die LKW's verlassen die Südtangente an der Ausfahrt Rheinhafen und fahren von dort weiter über die Honsellstraße und die Lameystraße zum Entenfang, von wo aus sie dem Verlauf der B 36 in Richtung Rheinstetten folgen.
3. Die LKW's verlassen die Südtangente nicht an der Ausfahrt Rheinhafen, sondern fahren stattdessen zur Ausfahrt Kühler Krug weiter, von wo aus sie über die Zeppelinstraße durch den Stadtteil Grünwinkel auf die B 36 stoßen.

Schließlich ist von der Verwaltung darzulegen, wie sich die kumulativen Effekte der jetzt bestehenden Bebauung sowie die kumulativen Effekte einer künftigen baulichen Entwicklung der angrenzenden Flächen auf das Karlsruher Stadtklima auswirken werden.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Elke Ernemann

Jürgen Marin

Hauptamt - Sitzungsdienste -

5. Dezember 2008